



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Working on what works - Lösungsorientierter Ansatz für die Arbeit in der Klasse
<b>Nr.:</b>	KOL.2007.008
<b>Kontakt:</b>	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
<b>Dauer:</b>	Tagesveranstaltung
<b>Anfang:</b>	11.02.2020 , 09:00 Uhr
<b>Ende:</b>	11.02.2020 , 16:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	10.01.2020
<b>max. Teiln.:</b>	18
<b>min. Teiln.:</b>	14
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Schulsozialarbeiter*innen, Förderschullehrer*innen, Beratungslehrkräfte
<b>Beschreibung</b>	<p>Schwierige Klasse oder Klasse mit Schwierigkeiten, die Haltung ist entscheidend für eine erfolgreiche Intervention. Oft kann es hilfreich, dass eine Person, die nicht mit der alltäglichen Klassendynamik in Verbindung steht, die Klasse in ihrer Entwicklung begleitet.</p> <p>Für diese Rolle des Klassen-Coach eignen sich insbesondere Schulsozialarbeiter*innen, Förderschullehrer*innen, Beratungslehrkräfte, externe Berater*innen oder andere Personengruppen, die im schulischen Kontext die Möglichkeiten haben, Klassen in ihrer Entwicklung über einen Zeitraum von 10-12 Wochen regelmäßig für eine Schulstunde zu besuchen.</p>

Das WOWW-Projekt geht zurück auf die Arbeit und damit verbundene Publikation von Insoo Kim Berg und Lee Shilts und steht für Working On What Works: Mach mehr von dem, was funktioniert! Darin drückt sich eindrucksvoll eine konsequent ressourcenorientierte Haltung aus - statt nach Problemen zu suchen, werden die Potenziale und Kompetenzen der Kinder in den Blick genommen.

Ziel dieser Begleitung ist einerseits durch die Beobachtung der Qualitäten der einzelnen Kinder und der Klasse zu lernen, was im Alltag besonders gut funktioniert. Zum anderem werden durch die Rückmeldungen des Klassen-Coach die sozialen und schulischen Kompetenzen der Kinder und der Lehrpersonen gestärkt.

Inhaltlich werden folgende Punkte aufgegriffen:

- Grundsätze systemisch-lösungsorientierter Arbeit
- Auftragsklärung und Projektrahmung im System Schule
- Haltung und Rolle des Klassen-Coach
- Kennenlernen und erproben lösungsfokussierter Methoden im Kontext der Intervention als Coach
- Projektablauf, Umsetzung und Implementierung

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

**Zielsetzung** Die Fortbildung hat zum Ziel, zu erlernen, die Rolle des Klassen-Coach zu übernehmen.

**Ort** [Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor, A01, Raum 0-010a, Oldenburg \(Oldenburg\)](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum

**verantwortlich** Ulrike Heinrichs E-Mail: [ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de](mailto:ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de)

**Veranstaltungsteam** Alexander Krohn

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_